

Presseinformation

IT & Mobile Communication » Wildlife Watch

Auf virtuelle Safari gehen und Tiere schützen: Samsung startet Pilotprojekt Wildlife Watch

Mehrere Galaxy S20 FE Smartphones übertragen afrikanisches Tierreich in Echtzeit

- Galaxy S20 FE Smartphones ergänzen die technische Infrastruktur der Tech-Organisation Africam
- Samsung unterstützt mit Wildlife Watch die Anti-Wilderei-Organisation Black Mamba
- DJ, Produzentin und Designerin Peggy Gou fungiert als Botschafterin



Schwalbach/Ts. – 3. März 2021 – Samsung Electronics hat heute den Start der Aktion Wildlife Watch bekanntgegeben. Das ambitionierte Projekt soll der wachsenden Wilderei in Afrika entgegenwirken. Konkret wurden dafür mehrere Galaxy S20 FE auf dem Gelände des Balule Naturreservats in Südafrika installiert, die die Geschehnisse vor Ort live übertragen. So haben Nutzer die Möglichkeit, in die Rolle eines virtuellen Rangers zu schlüpfen und die unzähligen Tierarten des Kruger Nationalparks in freier Wildbahn zu beobachten.

Mit der Organisation Africam hat Samsung einen starken Partner gefunden, der auf dem afrikanischen Kontinent als technologischer Vorreiter gilt. Samsung und Africam wollen mit gebündelten Kräften ihren Teil zur Eindämmung der Wilderei beitragen. Der gesamte Profit von Africam geht traditionell an Black Mamba. Die Organisation von Frauen setzt sich auf gewaltfreier Basis gegen die Wilderei in Südafrika ein, welche aufgrund der Pandemie, und dem damit einhergehenden Rückgang des Tourismus, zugenommen hat. Wildlife Watch bietet Nutzern die Chance, unter anderem gefährdete Tierarten aus nächster Nähe zu beobachten und für deren Fortbestand zu spenden.

Um die Aufmerksamkeit für gefährdete Tierarten zu erhöhen und das Bewusstsein der Menschen zu schärfen, fungiert die in Korea geborene und in Berlin lebende Produzentin und Modedesignerin Peggy Gou, die Tiere und insbesondere Giraffen liebt, als Botschafterin der

Initiative.

Mit dem Galaxy S20 FE Tiere im Blick behalten

Um die Reichweite der bestehenden Infrastruktur an Kameras zu erhöhen, wurden vier Galaxy S20 FE als zusätzliche Übertragungsoptionen im Balule Naturreservat installiert. Besonders die leistungsstarke Smartphone-Kamera inklusive des 30-fachen Space Zoom und fortschrittlicher KI kann von Bedeutung sein. Durch die Fähigkeit, selbst bei schwierigen Lichtverhältnissen und aus der Ferne hochauflösende Bilder aufzunehmen, erhält die Anti-Wilderei-Organisation Black Mamba Beweismaterial, das sie an ihre Basis übersenden kann, um mögliche Wilderer zu verfolgen.

Damit interessierte Zuschauer noch detailliertere Einblicke in die Arbeit der Rangerinnen erhalten, ist der gut getarnte Jeep von Black Mamba, mit dem die Patrouillen durchgeführt werden, ebenfalls mit einem Galaxy S20 FE ausgestattet.

Von der Couch aus als virtueller Ranger fungieren

Nutzer, die den Stream auf wildlife-watch.com verfolgen, können zu virtuellen Rangern avancieren, die die Kolleginnen vor Ort alarmieren können, sobald sie eine Gefahr oder Anzeichen von Wilderei wahrnehmen. Dafür können Nutzer den „Report“-Button betätigen und das Gesehene beschreiben, bevor es an die Ranger vor Ort übermittelt wird. Außerdem können sie über einen weiteren Button im Livestream Schnappschüsse aufnehmen und diese über soziale Netzwerke teilen, um so Freunde und Bekannte auf das Projekt und das Anliegen von Black Mamba aufmerksam zu machen. Die unterschiedlichen Features, die die installierten Kameras der Galaxy S20 FE Smartphones bieten, können unterschiedliche Perspektiven liefern, aus denen Elefanten, Löwen und Giraffen nach Hause aufs Sofa übertragen werden.

Win-Win-Situation für Tier und Mensch

„Wir alle lieben diese großartigen Tiere, doch es ist traurige Realität, dass die Wilderei in ganz Afrika zunimmt“, sagt Botschafterin Peggy Gou. „Umso erstaunlicher ist die Tatsache, dass uns ein alltägliches Produkt wie das Smartphone bei so einem wichtigen Problem unterstützen kann. Die Möglichkeit, als virtueller Ranger die Kolleginnen vor Ort zu alarmieren und so der Wilderei den Kampf anzusagen, ist wirklich großartig.“

„Es kann so einfach sein, mit Hilfe von Technologie etwas Gutes zu bewirken“, erklärt Mark Notton, Senior Director IM Category Management bei Samsung Electronics. „Bei Wildlife Watch handelt es sich um ein wirklich spannendes Pilotprojekt, das zeigt, dass unsere Geräte nicht nur den Menschen zuhause Freude bereiten, sondern auch dem Schutz dieser wunderschönen Tierarten dienen können.“

Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen im Fokus

Wildlife Watch nutzt den technologischen Fortschritt zum Wohle der Allgemeinheit und kommt damit einem zentralen Element der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO nach. In enger Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) hat Samsung die Samsung Global Goals App ins Leben gerufen, in deren Fokus die Themen Bildung und

Spenden stehen. Die App, die bereits auf über 100 Millionen Galaxy Smartphones installiert ist, hat bis dato Spenden in Höhe von mehr als 1,5 Million Dollar für das UNDP generiert. Sie bietet Menschen auf der ganzen Welt die Möglichkeit, sich für den guten Zweck zu engagieren und hierdurch zu helfen, die 17 Entwicklungsziele der Vereinten Nationen zu erreichen.

Wildlife Watch ist zunächst zwischen dem 3. März und dem 8. April 2021 online abrufbar. Durch die Initiative hofft Samsung, das Bewusstsein für gefährdete Tierarten stärken zu können, die infolge der Pandemie zunehmend in den Hintergrund geraten sind. Der Livestream ist unter wildlife-watch.com abrufbar.

Weitere Informationen zum Engagement von Samsung rund um die Umsetzung von nachhaltigen Entwicklungszielen und wie Sie sich beteiligen können, finden Sie unter: samsung.com/global/galaxy/apps/samsung-global-goals/.

Die Pressemitteilung sowie Bildmaterial finden Sie unter news.samsung.com/de/auf-virtuelle-safari-gehen-und-tiere-schutzen-samsung-startet-pilotprojekt-wildlife-watch

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Lösungen. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

Über Africam

Africam wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, Live-Aufnahmen aus dem afrikanischen Busch in die Welt zu übertragen. Africam besteht aus einer Gruppe von leidenschaftlichen Wildlife-Enthusiasten die den gemeinsamen Ehrgeiz haben, die Tierwelt und die unberührten Ökosysteme, die sie bewohnen, zu schützen. Mit einem Netzwerk aus Live-Kameras, das bis an die entlegensten Orte Afrikas reicht, streamt Africam live in über 200 Länder. Weitere Informationen können Sie unter africam.com finden.

Über die Anti-Wilderei-Organisation Black Mamba

Die Organisation Black Mamba wurde 2013 von der Transfrontier Africa NPC gegründet, um die Olifants West Region des Balule Naturreservats zu schützen. Innerhalb eines Jahres expandierte die Organisation in viele andere Regionen, wodurch sie nun alle Grenzen des 62.000 Hektar großen Balule Naturreservats sichern, das Teil der Greater Kruger Area in Südafrika ist. Die Teams von Black Mamba orientieren sich am "Broken Window"-Prinzip, um Wilderei jeglicher Art in ihrem Einflussgebiet so unattraktiv wie möglich zu machen. Durch die Leidenschaft, mit der sich die Frauen für den Schutz von Wildtieren einsetzen, sind sie inzwischen zu einflussreichen Stimmen in ihrer Community geworden.

Black Mamba möchte nicht nur die Wildtiere vor Ort schützen, sondern auch eine Vorbildfunktion innerhalb ihrer Gemeinden einnehmen. Sie möchte ihren Mitmenschen klar machen, dass der Nutzen, der mit dem Schutz der gefährdeten Tierarten einhergeht, größer ist als die Wilderei, die sozialen und moralischen Verfall mit sich bringt. Vor allem geht es der Organisation dabei auch um das Wohl der Kinder, die durch ein Wirtschaftskonstrukt auf den falschen Weg geführt werden.

Samsung hat die Anti-Wilderei-Organisation Black Mamba bereits mit einer Spende unterstützt und eine entsprechende Spenden-Funktion auf der Website eingerichtet, damit auch Nutzer einen Teil dazu beitragen können, Black Mamba in ihrem Engagement zu unterstützen.

**Pressekontakt Samsung
Telecommunications**

Samsung Electronics GmbH
Sarah Blasberg / Sebastian Boms
IT & Mobile Communication
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach / Ts.
s.blasberg@samsung.com
s.boms@samsung.com

**Pressekontakt Agentur
Telecommunications**

Faktor 3 AG
Hanne Ekrutt / Felix Sadowski
Kattunbleiche 35
22041 Hamburg
040 / 679446 - 6142
samsung.tc@faktor3.de